

schlagen.
in eine
Die Ein-
gering-
genügen
dass, das
huz an
gegriffen
ichlorid-
Wasser,
schnell
ten Ge-
mattem

er Pro-
ge weib-
ng des
as ein-
d schö-
lädchen
Glau-
kann es
dass sie
ner ge-
er diese
er als
derselbe
zie auf-
en, wie
Tochter
änderin
ihren
Dieser
berichtet
ich, den
Tochter
ie eben
en von
endliche
Lands-
zummeist,
blaue
dennoch
in zessin
jungen
ion der
Recht;
erinnen
ch Miß
el man-
lädchen
nen der
einen."
erröth-
che, die
und die-
ille der
sachend
n Hoch

ng, wie
haben
erungs-
orzung
ie giebt
Ihre
Sobald
gleicht
bei der
ost eine
24. Le-
st, hat
nd einen
en Ge-
n Park
älteren
Mitglie-
so giebt
t es in
lädchen
Rechte
Aussi-
haben
le Vor-
dieser
ich, sich
benfalls
durch
Toch-
sorgers
chaffen.
in einem
e fürz-
gesell-
ne das
n, das
ne eines
kritiker
in Esse
hrlich",
die von
at eine

sehr religiöse Erziehung genossen!" antwortet mit ruhiger
Wiene der Gefragte, der übrigens mit vollem Rechte
den Ruf genießt, auch in den schwierigsten Fällen
sein Urtheil stets ehrlich abzugeben. — "Wie so? wie
so?" — "Fräulein Else hat bei ihrem Spiel die
evangelischen Vorschriften auf's Strengste befolgt". —
"Wie so? wie so?" — "Wenn sie spielt, weiß
ihre rechte Hand nicht, was die linke thut." — Tableau!

Mein Hausmittel. Rehskau Bz. Zwickau. Ich kann
es mit Dank sagen, daß mir Apotheker R. Brandt's Schweizer-
pillen sehr gute Dienste leisten. Ich habe seit vielen Jahren
wegen meiner Abhängigkeit und schlechten Verdauung furchtbare
Schmerzen gelitten, aber nach dem Gebrauch von Apotheker
R. Brandt's Schweizerpillen befindet ich mich jetzt trost meines
hohen Alters und körperlichen Volumens wieder sehr wohl, und
fand daher Jedermann dieselben bei ähnlichen Fällen nur bestens
empfehlen. Louis Jeuner. Die Unterschrift bestätigt. Peterlein,
Stadtwachtmstr. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à
Schachtel Nr. 1 in den Apotheken erhältlich, doch achtet man auf
das weiße Kreuz im rothen Grunde mit dem Namenszug R.
Brandt's.

Was hat die Wissenschaft gegen die Erkrankungen
der Lustwege? Diese Frage, welche für Jeden der mit Hussen,
Herrlichkeit, Cataract belästigt ist, Interesse hat, findet man in der
Dr. A. Bod's Vectoral (Hustentöller) beigegebenen kleinen Bro-
schüre in gemeinverständlicher Weise erschöpfend beantwortet.
Nach Durchlesen dieses Schriftstücks wird man zur Überzeugung
gelangen, daß man sein Geld nicht umsonst ausgibt, wenn man
gegen vorerwähnte Unhälflichkeit Dr. A. Bod's Vectoral (er-
hältlich à Schachtel Nr. 1 — in den Apotheken) anwendet.
Hauptdepot: Leipzig, Engelapotheke.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 30. October bis 5. November 1887.

Ausgeboten: 70) Julius Hermann Kunz, ans. Br. u. Schuh-
machermeister hier, ein Wittwer, ebel. S. des weil. Christian
Gottlieb Kunz, ans. Br. u. Fleischermeisters hier mit Auguste
Klärchen verw. Siegel geb. Winkler hier, ebel. T. des weil.
Johann Karl Friedrich Winkler, Handarbeiter in Sofia. 71)
Karl Hermann Förster, Grenzaufseher hier, ebel. S. des weil.
Johann Christian Förster, ans. Einwohner, in Hirschbach bei
Leipzig mit Lucetia Margaretha Clara Stephan in Dresden,
ebel. T. des Karl Julius Ferdinand Stephan, Bauunternehmer
ebenso selbst.

Getauft: 57) Ernst Julius Eismann, Wirthshausgehilfe
hier mit Clara Branicka geb. Reuter hier. 58) Alfred Emil
Weißert, Maschinenschüler hier mit Augustine Clara geb. Clem-
ming hier.

Getauft: 310) Willy Walter Heymann. 311) Ernst Adolf
Adeler. 312) Gora Frieda Weiß. 313) Anna Olga Döfer.
314) Elise Auguste Heidel, unehel. 315) Hans Felix Reiter.
316) Conrad Georg Gottfried Kau. 317) Johanna Helene
Günther. 318) Elise Johanne Horbach. 319) Elise Emilie Arnold.

Begraben: 199) Gottlieb Friedrich Ungethüm, ans. Br. u.
Handmann hier, ein Chemann, 65 J. 1 M. 12 T. 200) Adele
Wachta, ebel. T. des Friedrich Emil Beyer, Kaufmann hier,
12 J. 10 M. 6 T. 201) Emil Gustav, ebel. S. des Emil
Hermann Liebold, Handarbeiter hier, 4 J. 7 M. 10 T. 202)
Karl Bernhard, ebel. S. des Karl Emil Schindler, Handschuh-
macher hier, 5 M. 13 T. 203) Christiane Erdmuth Stern-
kopf geb. Hensel, nachgel. Witwe des weil. Karl August
Ferdinand Sternkopf, ans. Br. u. pract. Wundarzt hier, 77 J.
9 M. 21 T. 204) August Albert Nöthold, Schuhmacher hier,
ein Chemann, 29 J. 10 M. 16 T. 205) Karl Heinrich Weigel,
Straßenwärter hier, ein Chemann, 70 J. 4 M. 12 T. 206)
Christiane Marie Bretschneider geb. Siegel, nachgel. Witwe des
weil. Karl Heinrich Anton Bretschneider, Schmiedemeisters in

Oberküppelgrün, 64 J. 9 M. 22 T. 207) Elise Johanne, ebel.
T. des Eduard Horbach, Hilfsweidenstellers hier, 12 T. 208)
Biederle Marie, ebel. T. des Gottlieb Ferdinand Weiprauch,
Maschinenschüler hier, 11 J. 17 T. 209) Elise, ebel. T. des
Karl Moritz Oetzel, Handarbeiter hier, 4 M. 14 T.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis:
Vorm. Predigtzeit: Apostelgesch. 20, 17—38. Herr Pfarrer
Böttch. Nachm. Unterredung mit der confirm. Jugend. Herr
Diac. Schulze. Die Beichtansprache hält Herr Pfarrer Böttch.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Sonntag, den 6. November (Dom. XXII p. Trin.) Vorm.
9 Uhr Gottesdienst. Das heilige Abendmahl und der Nach-
mittagsgottesdienst fällt aus.

Chemnitzer Marktpreise

vom 2. November 1887.

Weizen russ. Sorten	Sorten	M.	50 Pf.	8 Pf.	90 Pf.	pr. 50 Rilo
sächs. gelb u. weiß	8	10	8	70	—	—
amerikanischer	—	—	—	—	—	—
Roggen preußischer	6	30	6	50	—	—
sächsischer	6	10	6	30	—	—
fremder	6	10	6	30	—	—
Braunerste	7	25	8	25	—	—
Futtergerste	6	—	6	50	—	—
Hafer, sächsischer,	5	25	6	—	—	—
Kocherbrot	7	50	9	—	—	—
Mahl- u. Futtererdeben	6	75	7	—	—	—
Heu	3	—	3	50	—	—
Stroh	2	—	2	50	—	—
Kartoffeln	2	30	2	60	—	—
Butter	2	—	2	60	—	—

Jahrmärkte-Anzeige.

Zum Herbst-Jahrmärkt in Eibenstock werde ich mit einem großen Lager
**Damen- und Kinder-Mänteln,
Herren- und Knaben-Paletots**

anwesend sein und findet der Verkauf im Hause der Frau verw. Benedikt Unger in der Langestr.
zu noch nie dagewesenen billigen Preisen statt. Durch Vergrößerung meines Geschäftes und durch
Neueröffnung eines zweiten Geschäftes in Bauzen bin ich in den Stand gesetzt, durch großen
Consum billiger als jede Concurrenz abzugeben. Sämtliche Sachen sind in meinen eigenen Ar-
beitsstuben gearbeitet, neuester Modelle u. Stoffe u. sämtlichst vor der Verarbeitung decarite Stoffe.

Indem ich bei etwaigem Bedarf um gütige Berücksichtigung bitte, zeichne

Achtungsvoll

Simon Jacoby.

Bauzen N.-L.,
Seminaristr. 2.

Schneeberg, Markt Nr. 5
im früheren Ascher'schen Locale.

Befestigungen nach Modell unter Garantie des guten Eiges.

Grösstes Lager

aller Sorten Stickerei-Materialien, als: Seide aller Art,
Ebenisse gefärbt und gewöhnlich, Drahtchenisse, Garne,
Wolle, Zwirne, Flor, Gold-, Silber- u. Kupfer-Fäden,
ferner:
Metallspulen, Glasspulen, Wachsperlen, Schmelzen,
Windfäden, Gesele u. Maschinen-Nadeln bei
Gustav Günther, Eibenstock, Neumarkt.

Vertreter für C. A. Weidmüller, Chemnitz.

Prima Astrachaner Caviar,
geräucherten Rheinlachs, Italienischen Salat, Aal in Gelee, Sel-
soländer Hummer in Büchsen, Hasen, Reb-, Hirschwild, frische
Enten, frische Bander, feinst Thüringer Leber, Blut- und Sülzen-
wurst, echte Frankfurter Würste, Pommersche Gänsebrüste, feinst
Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Madeira, Malaga, Lacrimae
Cristi, feinsten Punsch, Arrac, Jamaica-Rum und Cognac empfiehlt
A. Balthasar.



Grösste Auswahl

in Zuglampen, Ampel-
lampen, Tischlampen
und Hängelampen,
Wand- u. Handlampen,
Wandarmlampen.

Lampen mit Intensivbrenner
von bis jetzt unübertroffener Leucht-
kraft. **Lampenteile**, als:
Brenner, Schirme, Gläser, Cy-
linder u. s. w. empfiehlt zu billigen
Preisen



C. W. Friedrich.

Heute Sonnabend, von 4 Uhr an:

Saute Flecke
bei Gustav Hüttner, Fleischermstr.

Österreichische Banknoten 1 Mark 62,-- Pf.

Zurückgelebt vom Graben unseres thuren unvergänglichen Gatten,
Vaters, Bruders u. Schwagers
August Albert Nöthold

fühlen wir uns gedrungen, Allen
Freunden, Nachbarn u. Verwandten
unsern innigsten Dank aus-
zusprechen. Dank Herrn Diac.
Schulze für die erhebenden
Trostesworte am Sarge und noch
allen Denen, welche den Entschlaf-
enen zu seiner letzten Ruhestätte
geleiteten. Gott sei Allen ein
reicher Bergester und möge Alle
vor ähnlichen Schicksalschlägen
bewahren.

Eibenstock u. Johanngeorgenstadt,
den 4. November 1887.

Die trauernd. Hinterlassenen.

Paul Beyer,

Atelier für

künstl. Bahnersatz

Chemnitz, Langestr. Nr. 3.

Berechte für den künstlichen Bahn

Drei Mark

incl. Vorbereitung des Mundes.

Mehrjährige Garantie. Raten-

zahlung gestattet. Auf vorherige

Bestellung sende ich meinen Assi-

stanten ins Haus. **D. Ob.**

C. W. Förster,
vorm. Vogtl. Vereins-Brauerei

in Plohn b. Lengenfeld i. B.

gestaltet sich hiermit die ergebnste Anzeige, daß sie den Verkauf ihrer hochfeinen
Biere auf Flaschen in

Lager-, Böhmis- & Einfach-Bier

Herrn Conditor E. G. Bretschneider am Postplatz in Eibenstock und
Meichsner's Conditorei hier und in Schönheide übertragen hat.

Einem geehrten Publikum von Eibenstock und Schönheide hält dieses Unter-
nehmen aufs Beste empfohlen

C. W. Förster, vormals Vogtl. Vereins-Brauerei
in Plohn b. Lengenfeld i. B.

Cordpantoffel Preis pro Paar 20,— Pf.
steppi, Flanelli, M. 2,50 m. im
Lederh. M. 2,75 m. Rindspaltleder M. 3,00 m. holzige
Zuschuh, M. 2,00 bis 10. Tuchzuhu. Cordschuh m.
holzige. Tuchschuh. M. 12 liefern G. Engelhardt, Zell.

Rechnungsformulare
empfiehlt

S. Hannebohm.